

Premiere auf den Hager Wiesen geglückt

Erstmals Landesmeisterschaften mit der Hollandkugel / 98 Werfer aus fünf Kreisverbänden



Hage/ET - Frank Goldenstein gewinnt die Männerkonkurrenz. Spannende Wettkämpfe in den Jugendklassen. Wo sich sonst am frühen Morgen auf einer riesigen Wiesenfläche in Hage am „Breiten Weg“ von Landwirt Reinhard Schneider nahe dem Lütetsburger Forst eher Hasen, Füchse und Rehwild guten Tag sagen, herrschte am Sonntagvormittag emsige Betriebsamkeit. Aber nicht die Bewohner von Wald und Wiese gaben sich ein Stell-dich-ein, sondern es waren die Klootschießerspezialisten aus allen Teilen Ostfrieslands,

die sich hier zu den erstmals veranstalteten Landeseinzelmeisterschaften im Feldkampf mit der Hollandkugel trafen. Neben den Medaillen in zwölf verschiedenen Klassen ging es auch um die Nominierung für die Ländermannschaft, die sich bereits am kommenden Sonnabend ab 14 Uhr an gleicher Stelle zu einem Kräftevergleich mit den Friesensportlern aus dem Landesverband Oldenburg trifft. Auf zwei Parallelbahnen starteten von der D-Jugend bis hin zu den Hauptklassen der Frauen und Männer 98 Akteure aus fünf Kreisverbänden. Obwohl einige Spitzenwerfer zur Zeit wegen Verletzung passen mussten oder es vorzogen, an einem der lukrativen Boßelturniere teilzunehmen, war die Begeisterung bei den anwesenden Werferinnen und Werfern ungetrübt. Während die Erwachsenen bis zur B-Jugend eine Strecke von 550 Metern mit möglichst wenigen Würfen bewältigen mussten, wurde die Strecke der Jüngsten der Klassen C/D auf 350 Meter gekürzt. Trotz Fehlstarts konnte der talentierte Spitzenwerfer Jabbo Gerdes aus Willmsfeld noch wie gewohnt sein Programm abspulen und die Meisterschaft der B-Jungen sicherstellen. Mit einem Versuch mehr gab es für den Ardorfer Eike-Henning Peters Silber und Enno Erdmann aus Großheide holte Bronze. Äußerst spannend war bis zum Schlusswurf auch die Auseinandersetzung zwischen Ann-Christin Peters, Ardorf, und Inka Trei. Die Wittmunder A-Jugendliche gewann die Meisterschaft mit knappem Vorsprung vor der Südarlerin. Freude auch bei der wiedergenesenen Luisa Friedrichs aus Dietrichsfeld, die es auf Rang drei schaffte. Einen tollen Tag erwischte der A-Jugend Werfer Dennis Djuren aus Neu-Ekels. Er ließ nicht nur seine Landeskader-Kollegen Dominik Allgeier, Blersum, auf Silber und Henning Schiffer, Utgast, auf Bronze hinter sich, seine Leistung wäre sogar bei den Junioren und der Männerklasse mit Edelmetall belohnt worden. Einen Kampf auf Biegen und Brechen gab es bei den Juniorinnen zu bestaunen. Das Feld, gespickt mit bereits international bewährten und erfolgreichen Spitzenwerferinnen lieferte, einen Wettkampf auf höchstem Niveau. Mit elf Wurf und 7,60 Metern und einem Vorsprung von nur 3,30 Metern hieß die Überraschungssiegerin letztlich Silke Schonlau aus Willen vor der ebenfalls überzeugend agierenden Bianca Blum aus Theener. Mit einem Wurf Rückstand sicherte sich die Upgant-Schottjerin Anke Klöpper die Bronzemedaille. Stark besetzt war auch das Siebertreppchen bei den Junioren. Roman Wübbenhorst, Dietrichsfeld, spielte seine enorme Wurfkraft aus und siegte vor Daniel Brungers, Münkeboe-Moorhusen und Henning Eden aus Eggelingen. Marina Klooster-Eden aus Theener und Andrea Blonn aus Ostermarsch wurden bei ihrem Wettkampf von ihren beiden Söhnen unterstützt. Mit Erfolg: fast gleichauf bewältigten die beiden die Wurfstrecke und teilten sich Gold und Silber mit dem glücklicheren Ende für die Hagermarscherin. Wer sonst als Frank Goldenstein ist der Landesmeister bei den Männern. Doch zum Titelgewinn war es ein hartes Stück Arbeit, denn Horst Dieling aus Münkeboe-Moorhusen machte ihm das Leben schwer. Nicht einmal acht Meter Vorsprung gaben letztlich den Ausschlag zugunsten des amtierenden Standkampf-Europameisters aus Blomberg.